

Das fünfte Rad e.V.

Behindertenhilfe Köpenick

Psychosoziale und sozialpädagogische
Betreuung für psychisch kranke und
geistig behinderte Menschen.

Geschäftsstelle

Köpenicker Straße 325 Haus 201
12555 Berlin

Tel. 65 76 34 20 + 21
Fax 65 76 34 22

E-Mail kontakt@das-fuenfte-rad-ev.de
Internet www.das-fuenfte-rad-ev.de

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Schillerpromenade 2-4
12459 Berlin
Tel. 655 40 99

Zuverdienstbereich

Köpenicker Straße 325 Haus 201
12555 Berlin
Tel. 65 76 34 30 + 31

Betreutes Einzelwohnen

für geistig behinderte Menschen

Büro: Borgmannstraße 4
12555 Berlin
Tel. 65 48 51 30 + 65 48 52 34

Sowie folgende Einrichtungen für psychisch kranke Menschen: Beschäftigungstagesstätte, Übergangwohnheim, Therapeutische Wohngemeinschaften, Therapeutisches Einzelwohnen.

Das fünfte Rad e.V.

Behindertenhilfe Köpenick

Betreute Wohngemeinschaften für geistig behinderte Menschen

Andreas Schenke (Projektleiter)
Michaela Dolkeit (stellv. Projektleiterin)

Büro: Borgmannstraße 4
12555 Berlin

Telefon 65 48 51 30
Telefax 65 48 52 35

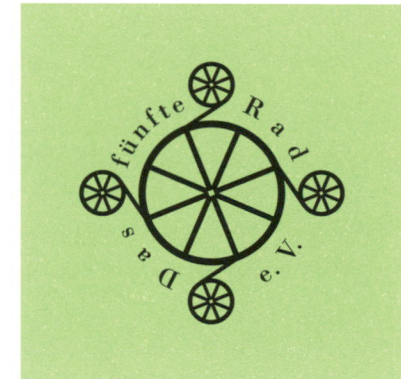
E-Mail schenke@das-fuenfte-rad-ev.de

Standorte der Wohngemeinschaften:

- BWG Pablo-Neruda-Straße 9 WG I
12559 Berlin
Tel. 651 31 61
- BWG Pablo-Neruda-Straße 9 WG II
12559 Berlin
Tel. 535 47 92
- BWG Pablo-Neruda-Straße 17
12559 Berlin
Tel. 64 90 54 87
- BWG Pablo-Neruda-Straße 27 WG I
(für ältere geistig behinderte Menschen)
12559 Berlin
Tel. 651 20 42
- BWG Pablo-Neruda-Straße 27 WG II
12559 Berlin
Tel. 65 01 83 12
- BWG Salvador-Allende-Straße 67
12559 Berlin
Tel. 65 47 00 06

Das fünfte Rad e.V.

Behindertenhilfe Köpenick



Betreute Wohngemeinschaften für geistig behinderte Menschen

Wir über uns

Zur Zeit bietet der Verein Das fünfte Rad e.V. sechs Betreute Wohngemeinschaften für geistig behinderte Menschen an. In dieser Wohnform wird ein normaler Lebensraum geboten, der sich in seiner freundlichen und gemütlichen Ausstattung in Nichts von einem "Privat-Haushalt" unterscheidet.

Die hier auftretenden Probleme, die im Gemeinschaftsleben entstehen, werden zusammen mit den sozialpädagogisch ausgebildeten Betreuern bearbeitet und gelöst. Unsere Klienten werden von männlichen und weiblichen Mitarbeitern betreut, um damit ein flexibles Eingehen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse gewährleisten zu können.

Die Teams wollen mit ihrer Arbeit erreichen, daß unsere Bewohner durch eigene Erfahrungen mit ihrem sozialen Umfeld sich und andere kennenlernen und Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten erlangen. Betreuungsziele können nur in der Interaktion erreicht werden.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern, mit Angehörigen, Ärzten und Ämtern ist ein weiterer wichtiger Schwerpunkt unserer Betreuungsarbeit.

Wie wir leben

In unseren Wohngemeinschaften leben jeweils vier Menschen zusammen. Unser Ziel ist es, Selbstvertrauen und Selbständigkeit zu fördern und zu festigen. Wir Betreuer begleiten und unterstützen diesen Prozeß. Die Betreuungszeiten richten sich nach den Bedürfnissen unserer Bewohner; in der Regel wird auch am Wochenende betreut. Eine Nachtbetreuung findet nicht statt.

Die täglichen Aufgaben innerhalb unserer Wohngemeinschaften – wie z.B. Küchendienst, Einkauf und Badreinigung – sollen die häuslichen Fähigkeiten jedes Einzelnen festigen, erhalten und ausbauen.

In wöchentlichen Gruppen- und Einzelgesprächen werden Probleme, Anregungen und Vorschläge besprochen. Ihre Freizeit können unsere Bewohner selbst gestalten, aber wir bieten auch viele Möglichkeiten an: z.B. gemeinsame Ausflüge und gemeinsamer Urlaub, künstlerische und sportliche Aktivitäten; auch Geburtstags-, Weihnachts- und andere Feiern werden nach den Wünschen unserer Bewohner gestaltet.

Wer kann mit uns leben?

Voraussetzung für das Leben in einer Betreuten Wohngemeinschaft für geistig behinderte Menschen ist zunächst eine Kostenübernahme nach den §§ 53/54 des Sozialgesetzbuches XII. Diese kann beim zuständigen Sozialamt beantragt werden.

Das 18. Lebensjahr muß erreicht sein. Die Bereitschaft, neue Wege zu erproben und in einer Gemeinschaft zu leben, muß vorhanden sein. Menschen mit einer Drogenabhängigkeit können wir nicht aufnehmen.

Die Probezeit beträgt ein halbes Jahr.

Wo kann man mit uns leben?

Unsere Wohngemeinschaften befinden sich in Köpenick. Die Wohnungen liegen in Mehrfamilienhäusern. Dadurch ist ein nachbarschaftliches Zusammenleben von Behinderten und Nichtbehinderten möglich, und eine Ausgrenzung findet nicht statt. Alle Wohngemeinschaften bieten "die eigenen vier Wände", eine Küche, zwei Toiletten, ein Bad und einen Gemeinschaftsraum. Die Privatsphäre ist somit gesichert, Rückzugsmöglichkeiten sind vorhanden. Erweitert wird die Wohnung durch ein Büro.